

Stiftungsinitiative „für Kinder“, Hollernstr. 109, 21723 Hollern

Offener Brief an alle Kinderwagen- und Buggy-Hersteller

„Ich seh` Dich – und das macht mir Mut!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

natürlich müssen auch Kinderwagen- und Buggy-Hersteller ihre Kunden und Kundinnen, Eltern kleiner Kinder, mit technischem Fortschritt, Bequemlichkeit, Ausstattung, Sicherheit und vielem mehr überzeugen. Modetrends eingeschlossen!

Ein solcher Trend aber sollte auch die Hersteller zum Nachdenken und Umdenken veranlassen: Zunehmend sind Kinderwagen bzw. Buggys, die heute ja oft auch für den Transport von Säuglingen verwendet werden, nach vorn ausgerichtet. Immer öfter werden damit schon Babys weg von den Eltern oder Betreuungspersonen hinein in die Welt geschoben – **und damit überfordert**. Die Eltern glauben, damit ihrem kleinen Kind möglichst viel zu bieten - viel Anregung, viel Stoff für das schnell wachsende Gehirn und die Intelligenzentwicklung.

Vergessen wird dabei das Grundbedürfnis von Babys nach „Rückversicherung“ mit der vertrauten, den Wagen schiebenden Bezugsperson. Ohne diesen direkten Augenkontakt und das so immer wieder gesuchte und versicherte Grundvertrauen können Kinder in den prägenden ersten beiden Lebensjahren die Eindrücke aus der Umwelt jedoch nicht angemessen aufnehmen und verarbeiten. Sie sind überfordert, verunsichert und unnötig angestrengt. Nicht „Erweiterung“ wird gefördert, sondern ängstliches Zurückweichen.

Wir wenden uns daher an alle Hersteller von Kinderwagen und Buggys mit der Aufforderung, ihre technisch so ausgereiften Produkte nun auch kindgerecht zu optimieren und die Blickrichtung des Kindes auf seine vertraute Bindungsperson möglich zu machen.

Das kostet sicher Überzeugungsarbeit am Kunden, und die Umkehrung – hier im wahrsten Wortsinne – eines Modetrends erfordert zweifellos einen langen Atem.

Dabei bieten Ihnen die Unterzeichner ihre Unterstützung an. In einer gemeinsamen Aufklärungskampagne bei (werdenden) Eltern und Betreuern kleiner Kinder sollte diese Umkehr langfristig gelingen. Steigen Sie ein!

Mit freundlichem Gruß,

Stiftungsinitiative „für Kinder“

Erstunterzeichner

Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Nentwich, Sprecher der Kommission Kindergesundheit in KiTas, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e. V.

Prof. Dr. med. Michael Schulte-Markwort, Ärztlicher Direktor Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und –psychosomatik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurobiologische Präventionsforschung, Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt und Buch-Autor, wissenschaftliche Mitarbeit am Mannheimer Institut für Public Health (MIPH) der Universität Heidelberg

Sabine Lück, Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Generation-Code, Institut für Bindungswissenschaften

Dr. med. Carola Bindt, Stellvertretende Ärztliche Direktorin, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, - Psychotherapie und -Psychosomatik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Gordon Neufeld, Entwicklungspsychologe, Bindungsforscher, Institut für Bindungsforschung, Neufeld Institute, Vancouver

Dr. med. Ludwig Janus, visiting Professor, St. Elizabeth Univ. Bratislava

Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Ahrens, Leibniz Institute for Prevention Research and Epidemiology

Gabriele Heise, NDR Info-Moderatorin, freie Journalistin

Dr. Dagmar Brandi, Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Psychiatrie – „*Von Anfang an*“ Erste Hilfe und Beratung für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren

Dipl. Heilpäd. Johanna Schacht, Vorstand International Society for Pre- and Perinatal Psychology and Medicine, ISPPM e.V

Erika Nehlsen, Leitung Ausbildungszentrum Laktation und Stillen, IBCLC, Ottenstein

Edith Aufdembrinke, Vorsitzende DAGO Kinderlobby e.V

Dr. jur. utr. Albin Nees, ehem Präsident des Deutschen Familienverbandes

Viktoria Glasman, Initiative Trageberatung Saar

Maria Steuer, Kinderärztin, Paar- und Familientherapeutin, Vorstand Familien e. V.

Gerhard Plachta, Kösel-Verlag München

Anne-Ev Ustorf, Journalistin, Dozentin für Journalistik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) , Hamburg, Buch-Autorin („Allererste Liebe“)

PD Dr. med. Karl Heinz Brisch, Klinikum der Universität München, Kinderklinik und Poliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital, Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie

Dr. Claus Koch, Verlagsleiter Sachbuch im Beltz Verlag

Ann-Kathrin Scheerer, Psychoanalytikerin (IPV, DPV, DGPT)

Birgit Kelle, Journalistin, Vorsitzende Frau 2000plus e.V.,
MOB New Women For Europe

Tamina Kallert, Journalistin und Moderatorin

Dr. Erika Butzmann, Erziehungs- und Paarberatung, Buch-Autorin

Michael Felten, Gymnasiallehrer für Mathematik und Kunst, Lehrbeauftragter an Pädagogischen Hochschulen, Buch-Autor, Institut für Bindungswissenschaften

Gabriele Nindl, Direktorin des Europäischen Instituts für Stillen und Laktation IBCLC, Pädagogin

Dr. med. Rüdiger Posth, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Elke Cramer, 1. Vorsitzende des Berufsverbands Deutscher Laktationsberaterinnen IBCLC, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Barbara Wussow, Schauspielerin

Regine Gresens, Beauftragte für Stillen & Ernährung, Deutscher Hebammenverband e.V.

Eva Bogensperger, Präsidentin des Verbands der geprüften Still- und LaktationsberaterInnen Österreichs IBCLC (VSLÖ)

Mag. Theresia Herbst, klinische Kinderpsychologin, Diplompädagogin, Erwachsenenbildnerin, Autorin, Österreich

Regina Masaracchia, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Autorin, Italien

Sibylle Lüpold, Autorin, Pflegefachfrau, Stillberaterin, Schweiz

Stefanie Hertel, Sängerin

Jumana Mattukat, TV-Moderatorin, Autorin

Dagmar Neubronner, Dipl.-Biol., Publizistin und Therapeutin, Leiterin des Neufeld-Instituts für Deutschland

Prof. Dr. Rainer Winkel, Universität der Künste, Zentralinstitut für Weiterbildung, Berlin

Prof. Dr. Peter Schneider, Alanus Universität

Jeanette Rauch, Schauspielerin

Prof. Dr. rer. nat. Ralph R. Dawirs, Leiter der Forschungsabteilung der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit am Universitätsklinikum Erlangen, Institut für Bindungswissenschaften

Dr. med. Rainer Böhm, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Leiter des Sozialpädiatrischen Zentrums in Bethel, Bielefeld

Prof. Dr. Rainer Patzlaff, Leiter des Instituts für Kindheitspädagogik, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Leiter des IPSUM-Instituts Stuttgart

Götz Eisenberg, Pädagoge, Publizist

Dipl.-Ing. Johannes Zink, Gemeinsam Erziehende Mütter und Väter, GEMV - Eltern-Initiative „Kindern zuliebe“, Redakteur PAPA-YA

Hanne Kerstin Götze, Diplombibliothekarin, Buch-Autorin („Kinder brauchen Mütter“)

Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann, Klinische & Familien-Psychologie, Master Angewandte Familienwissenschaften, HAW-Hamburg

Heike Mundzeck, freie Filmemacherin

Leopold Bergmann, Gitta Hülsmeier, Redaktion „für Kinder“